



**E**lisabeth Fürstin Radziwiłł, geb. Reichsgräfin Cavriani, gibt im eigenen und im Namen ihres Schwagers Seiner Durchlaucht des Herrn Ludwig Fürsten Radziwiłł und ihrer Schwägerin Frau Leonile von Korwin Slepowron, geb. Prinzessin Radziwiłł, Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, bzw. Bruders,

Seiner Durchlaucht des Herrn

## Sergius Fürsten Radziwiłł

Vize-Präsidenten des Verwaltungsrates der Lemberg-Czernowitz-Jassy- und der Lemberg-Belzec-er Eisenbahngesellschaft, Präsidenten des Verwaltungsrates der Kolomeaer Lokalbahnen, Verwaltungsrates der Central-Boden-Credit-Bank, Präsidenten des Verwaltungsrates der Ersten österreichischen Versicherungsgesellschaft gegen Einbruch

welcher Montag den 26. Februar 1906, um  $\frac{1}{4}$  8 Uhr morgens, nach langem, mit großer Ergebung getragenen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 55. Lebensjahre sanft und selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch den 28. d. M., um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: XVIII. Bezirk, Salmansdorf, Keylwerthgasse 16, in die Pfarrkirche zu Neustift am Walde überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhofe zu Neustift am Walde in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Das heilige Requiem wird Donnerstag den 1. März, um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche sowie heilige Seelenmessen Samstag den 3. März, um 11 Uhr vormittags, bei den PP. Franziskanern in Wien (Franziskanerplatz) gelesen werden.

Wien, 26. Februar 1906.